

## Jahresbericht 2005

\*\*\*\*\*

### Züchterische Aktivitäten

Die Pferdeschauen waren am  
04. Juni in Eiken, Feldtest mit LBE  
01. September in Gipf-Oberfrick  
04. September in Brunegg

Vorgeführt wurden:  
Zuchthengste: Vitali, Vulcain, Lambado Boy,  
Quebec II, Voltero, Nino F.W., Verdicain und Calvaro  
8 Nachzuchtgeprüfte Stuten mit Fohlen  
51 Herdebuch- und Nichtherdebuchstuten mit  
Fohlen  
16 3 ½ jährige Stuten  
10 2 ½ jährige Stutfohlen  
12 1 ½ jährige Stutfohlen  
8 3 ½ jährige Wallache  
3 2 ½ jährige Wallache  
3 1 ½ jährige Wallache

Anschliessend an die Pferdeschau in Brunegg wurden die Fohlen mit 21 und mehr Punkten, dabei keine Note unter 6, von allen erwähnten Schauplätzen zum Rappel aufgerufen, um den "Gang-Champion", den "Ausdruck-Champion" und zuletzt den "Rüebliand-Champion" zu erküren. Die Verbandsexperten rangierten wie folgt:

**Rüebliand-Champion** Salomé JF, Stutfohlen v. Nino F.W., Besitzer Joe Näf, Remigen  
**Ausdruck-Champion** Salomé JF, Stutfohlen v. Nino F.W., Besitzer Joe Näf, Remigen  
**Gang-Champion** Sirana JF, Stutfohlen v. Nino F.W., Besitzer Joe Näf, Remigen  
**Publikumssieger** Saluti, Hengstfohlen v. Eiger, Besitzer Otto Müller, Buttwil

#### Misswahlen Stutfohlen:

**Miss 1 ½ - jährig** Ena JF, Stutfohlen v. Eiger, Besitzer Joe Näf, Remigen  
**Miss 2 ½ - jährig** Hera, Stutfohlen v. Havane, Besitzer Joe Näf, Remigen

Anzahl belegte Stuten: El Paso 24

Decktaxe: El Paso Fr. 170.00

Am **Feldtest vom 4. Juni 2005 in Eiken** sind 35 Teilnehmer angetreten, davon 11 Haflinger. 20 Pferde haben den ganzen Feldtest absolviert.

1. Rang: Miss F.W., FM-Stute v. Elysée II, Besitzer Marcel Böller, Wölflinswil  
2. Rang: Destiny JF, FM-Stute v. Havane, Besitzer Joe Näf, Remigen  
3. Rang: Ferrari, FM-Wallach v. Don Flamingo, Besitzer Joe Näf, Remigen

**Anzahl Mitglieder** 195

Nebst den Fohlenschauen und dem Feldtest fanden 13 weitere Veranstaltungen statt.

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2005

Die Pferdezuchtgenossenschaft Aargau hat auch im 2005 die hochgesteckten Ziele erreichen können. Dies gelang nur mit dem unermüdlichen Einsatz ihrer Mitglieder. Die Faszination für den Freiberger ist nicht gebrochen trotz rückläufigen Belegungszahlen. Mein Dank geht hier an alle Mitglieder, die der PG Aargau gedeihen helfen. Dies beweist, dass wir den richtigen zukunftsweisenden Weg eingeschlagen haben – der Freiberger als Pferd für alle Fälle für den Einsatz von A – Z!

Mit der wichtigen Aufgabe der Juniorenförderung und Ausbildung 3-jähriger Pferde wurde das Jahr 2005 gestartet. Die parallel laufenden Reitkurse in Wölflinswil (Leitung Gusti Lenzin) und Lenzburg (Heinz Hunziker) wurden erfolgreich durchgeführt. Der Abschluss dieser gut besuchten Kurse fand vor unseren Augen anlässlich der Hengstschau am 6.3.05 in Brunegg statt. Mit dem etwas anderen Programm wollten wir ein Schaufenster der Freibergerzucht im ganzen Aargau zeigen – der Abfohltermin verschiebt sich immer weiter in das Frühjahr weshalb auch Schaunummern mit attraktiven Vorführungen von Jungpferden gezeigt wurden, ganz zur Freude der Zuschauer und Züchter.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Hengste übersteigt die züchterische Notwendigkeit. Im Aargau stehen so viele Hengste, dass für jede Stute der Richtige gefunden werden kann. Im weiteren kann mit dem KB-Angebot welches vom Gestüt, von mir und für ausserordentliche Fälle von der Genossenschaft finanziell unterstützt wird auch auf exotische Wünsche eingegangen werden. Das Angebot wurde in 3 Fällen genutzt und die Genossenschaft musste sich finanziell nicht beteiligen.

An der GV am 8. April 2005 ging die erfolgreiche Präsidentschaft von Christian Wolleb zu Ende. Wir wünschen ihm alles Gute!

Im Frühjahr fanden die Züchertour, welche uns zu den Familien Amsler und Holzherr führte sowie der Feldtest in Eiken statt. Wie jedes Jahr kämpften in Eiken die Freiberger und Haflinger um die vordersten Ränge – diese Jahr hatten die Freiberger die Nase vorne.

Das Jodlerfest im Juni sorgte für einige Diskussionen, es war eine Geduldsprobe für Pferd und Reiter bei brütender Hitze und teilweise stundenlanger Wartezeit. Zukünftig müssen Beteiligungen an solchen Anlässen sorgfältig geprüft werden.

Die Fohlenschauen vor allem aber die 1. Aargauer Pferdenacht war ein durchschlagender Erfolg. Noch nie durften wir so viel Zuschauer begrüßen. Der Standort Brunegg hat sich bewährt. Technische Probleme wie Lautsprecher und Bodenbeschaffung werden verbessert. Die Zusammenarbeit mit der PZG Bremgarten verlief sehr einvernehmlich, was an dieser Stelle verdankt wird.

Der traditionelle Fahrkurs in Avenches wurde von einer eingefleischten Gruppe bestritten. Der Lerneffekt war trotz überschäumenden Abendveranstaltungen vorhanden. Alle kamen sehr zufrieden nach Hause.

Am 29. Oktober 2005 und somit als letzte Pferdeveranstaltung in diesem Jahr zeigten unsere Züchter ihre noch nicht verkauften Fohlen an der Fohlenbörse. Die Anzahl Fohlen ist zwar rückläufig jedoch die gute Qualität blieb bestehen.

Als Abschluss des Züchterjahres 2005 kamen wir in den Genuss einer Dienstleistung des National Gestüts. Ruedi v. Niederhäusern und Iris Bachmann orientieren die interessierte Zuhörerschaft über die neuesten ethologischen Erkenntnisse in der Pferdehaltung und Ausbildung.

Gespannt erwarte ich den Fohlenjahrgang 2006 und was uns das Züchterjahr 2006 bringt. Ich wünsche allen viel Erfolg in Haus und Stall

Dr. med. vet. Hansjakob Leuenberger, Präsident

Staffelbach, im Dezember 2005